

zeugnissen ausweisen kann. Die Stellung ist eine angenehme und im entsprechenden Falle von Dauer, und das Salär gewiß den Leistungen entsprechend. Der Eintritt könnte binnen 3—4 Monaten und nöthigen Falls auch früher geschehen.

Carl Pfaundler in Innsbruck.

[13928.] **Offene Stelle.**

Eine Verlagshandlung in einer süddeutschen Residenzstadt von 30,000 Einwohnern sucht zum Betrieb einer concessionirten Sortiment-Buch- und Kunsthandlung einen soliden jungen Mann, der hierzu die nöthigen Kenntnisse besitzt, und über die Mittel verfügen kann, um gerignetenfalls dieses Sortimentsgeschäft unter günstigen Bedingungen auf eigene Rechnung zu übernehmen.

Anfragen franco besorgt die Red. d. Bl. unter der Chiffre D. V.

[13929.] **Offene Stelle.**

Ich gebrauche schnellstens einen routinirten Gehilfen als ersten Arbeiter für mein Sortimentgeschäft und sehe gefäll. Offerten hierauf, am liebsten direct, entgegen.

Temesvár, d. 7. Octbr. 1856.

J. Polatsch'sche Buchhdlg.

[13930.] **Stelle-Gesuch.**

Ein seit 24 Jahren in allen Branchen des Geschäfts thätiger, verheiratheter Buchhändler, welcher über seine Befähigung und Solidität die genügendsten Beweise beibringen kann, sucht, am liebsten in einem Verlagsgeschäft, eine möglichst dauernde Stelle.

Näheres auf gefällige Anfragen unter Nr. E. K. durch die Red. d. Bl.

[13931.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann von zwanzig Jahren, welcher zu Michaelis seine Lehrzeit in einer Verlags- u. Sortimentbuchhandlung beendet und über seine Führung ein günstiges Zeugnis aufzuweisen hat, sucht von Neujahr ab zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle als Gehilfe in einer lebhaften Sortimentbuchhandlung Deutschlands oder Polens. Derselbe ist der polnischen Sprache mächtig und mit der französischen vertraut. Nähere Auskunft ertheilt Herr J. Friedlein, Besitzer der D. E. Friedlein'schen Buchh. in Krakau.

[13932.] **Lehrstelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, der bereits seit 2 Jahren im Buchhandel thätig, und von seinem Principal warm empfohlen wird, wünscht aus besonderer Neigung in das Kunstgeschäft überzutreten, und sucht eine Stelle als Lehrling, die ihm zugleich Gelegenheit bietet, das Papiergeschäft kennen zu lernen.

Nähere Auskunft ertheilt Herr Theodor Thomas in Leipzig.

[13933.] **Befetzte Stelle.**

Die von mir offen gewesene Buchhalterstelle ist bereits besetzt, was ich den Herren, welche so freundlich waren sich darum zu be-

werben, statt specieller Antwort auf diesem Wege anzeige.

Prag, 16. October 1856.

Geur. Mercy.

## Vermischte Anzeigen.

[13934.] Soeben wurde ausgegeben:

### C a t a l o g

einer werthvollen Sammlung französischer, englischer, italienischer etc. Bücher, welche von mir zu beziehen sind. 1856. Nr. 3.

Von den verzeichneten Preisen bewillige ich 10% % Rabatt gegen baare Zahlung.

Leipzig, 15. October 1856.

Alphons Dürr.

[13935.] In Kurzem erscheint:

I. Antiquarisches Verzeichniß, besonders reichhaltig an älteren geschätzten Ausgaben latein. u. griech. Classiker.

Wir versenden dasselbe im Allgemeinen nur in einfacher Anzahl, und bitten diejenigen geehrten Handlungen, welche sich besonders dafür verwenden wollen, uns ihren Bedarf baldgefaufzugeben. An den Netto-Preisen gewähren wir 15% und bei Bestellungen über 20 fl. — 20% Rabatt.

Gerstenberg'sche Buchh. in Hildesheim.

[13936.] Katalog der Leihbibliothek deutscher, englischer und französischer Bücher von A. B. Laeß in Hamburg.

Dieser Ende 1855 erschienene, nach Autoren geordnete Katalog umfaßt, was den belletristischen Theil betrifft, alle beliebten Romane, Schauspiele etc., sowohl Originale als Uebersetzungen, und hat den Vorzug einer leichten Uebersicht sämtlicher Werke der Schriftsteller in einem Alphabet, die sonst aus Hinrichs'schen und andern Katalogen mühsam zusammen gesucht werden müssen. Als ein bequemes Nachschlagebuch empfehle ich diesen Katalog, dessen deutscher Theil 350 gr.-S. Seiten umfaßt, den Herren Kollegen, welche Leihbibliotheken besitzen, und erlasse den deutschen Theil apart für 10 fl. baar, mit französisch und englisch für 15 fl. baar.

[13937.] **Schmidlin's Botanik.**

Zu Schmidlin's Botanik, welche soeben als Neuigkeit versandt wurde, haben wir hübsche Bestellungslisten mit Text- und Kupferproben für den Colporteur oder zum Vorzeigen, und liefern dieselben gratis auf Verlangen.

Stuttgart, 10. October 1856.

Krais & Hoffmann.

[13938.] A. Bonnier in Stockholm ersucht die Herren Verleger von neueren Schriften über Eisenbahn-Anlagen und Betrieb von Eisenbahnen in statistischer und ökonomischer Beziehung (nicht technischer allein) um Einsendung von 1—2 Expl. à Cond.

[13939.] H. Dominicus in Prag bittet um Einsendung von Novis in polnischer und russischer Sprache.

[13940.] Witwe Krüger's Antiquariat in Berlin (Commissionär: E. Fernau in Leipzig) bittet wiederholt um rechtzeitige Einsendung von 3 Gr. Kataloge aller vorkommenden Auctionen, und verspricht thätige Verwendung.

[13941.] Ich ersuche die verehrt. Verlagshandlungen, mir Neuigkeiten nicht unverlangt senden zu wollen, da ich meinen Bedarf selbst, und in der Regel gegen baar, wähle. Sollten einzelne Handlungen dieser wiederholten Bitte entgegen handeln, so würde ich veranlaßt sein, solche Sendungen mit Spesen-Nachnahme von 1 fl. pr. Pfund zu remittiren. Wahlzettel und Anzeigen sind willkommen.

Frankfurt a. M. M. E. St. Goar.

## Librairie de L. Hachette & Co.

[13942.] 14, rue Pierre-Sarrasin.

Paris, den 15. October 1856.

Unter heutigem Datum haben wir folgendes Circular erlassen, welches wir der gef. Beachtung der Herren Sortimenter angelegentlich empfehlen.

L. Hachette & Co.

Es ist allgemein bekannt, daß an guten und geschmackvoll ausgestatteten französischen Jugendschriften, an correcten Classiker-Ausgaben, sowie an guter Belletristik in Deutschland die Buchhandlungen im Allgemeinen keinen Ueberfluß haben und oft den bescheidensten Anforderungen nicht Genüge leisten können.

Die bevorstehende Weihnachtszeit, in der sich namentlich das Bedürfnis nach derartigen Artikeln ganz besonders herauszustellen pflegt, gibt uns Veranlassung, die Aufmerksamkeit der verehrlichen Sortimentshandlungen auf unsern Verlag in der eben erwähnten Richtung hinzuweisen und auf das dieserhalb eigens gedruckte specielle Verzeichniß derartiger Werke zu verweisen.

Wir beehren uns, Ihnen hierbei 10 Exemplare desselben mit dem ergebenen Ersuchen zu übermachen, dieselben an Freunde der französischen Literatur in Ihrem Wirkungskreise gütigst zweckmäßig vertheilen, sowie Mehrbedarf von unserm Commissionär, Herrn Franz Wagner in Leipzig, verlangen zu wollen, bei dem wir einen genügenden Vorrath deponiren.

Selbstredend können aber diese feingebundenen Ausgaben nur in feste Rechnung ausgeliefert werden; ein Risiko scheint uns aber um so weniger für Sie vorhanden zu sein, als wir in das Verzeichniß nur wirklich ausgezeichnete und abfahfähige Werke aufgenommen haben, die bei ihrem Bekanntwerden auch in Deutschland sich bald in gewissen Kreisen einer eben solchen Beliebtheit erfreuen dürften, wie dies hier der Fall ist.

Die Bezugsbedingungen sind die bekannten (33 $\frac{1}{3}$ %, 25%, und bei einigen wenigen Artikeln 20% Rabatt); von den Einbänden, deren Preise im Verzeichniß bei jeder der verschiedenen Ausgaben besonders angegeben sind, gewähren wir außerdem noch 10% Rabatt.

Diejenigen Handlungen, mit denen wir noch nicht in offener Rechnung zu stehen das Vergnügen haben, wollen sich gefälligst mit uns dieserhalb vorher verständigen.

Directe Briefe ersuchen wir stets frankiren zu wollen, wie dies unsererseits geschieht.

Wir haben die Ehre etc. etc.